

betreffenden Familie bringt gewisse Typen hervor und hat eine gewisse Eigenart materieller Kombinationen geschaffen. Erbliche Feinheiten der Nervenbildungsbedingungen, bestimmte Verbindungen von physischer Materie, die der Übertragung fähig sind. Ein Ego, das in seinem mentalen und astralen Körper Eigentümlichkeiten entwickelt hat. Die besonders physische Eigenschaften erfordern, um sie zum Ausdruck zu bringen, wird zu Eltern hingeleitet, deren physische Vererbung diese Erfordernisse zu befriedigen mag. Auf diesem Wege wird ein Ego mit großem Talent für die Ausübung von Musik dahin geleitet, seinen physischen Körper einer musikalischen Familie zu entnehmen, in der die zum Aufbau des Ätherkörpers und des dichten Körpers gelieferten Materialien dazu vorbereitet sind, sich seinen Anforderungen anzupassen. Der erbliche Typus vom Nervensystem wird dann den empfindlichen Apparat liefern, der notwendig ist, um seine Talente zum Ausdruck gelangen zu lassen. Ein Ego von sehr schlechten Charakteren wird zu einer rohen und lasterhaften Familie geleitet werden, deren Körper aus dem rohesten Verbindungen aufgebaut sind, um seinen Körper für Impulse reaktionsfähig zu machen, die von seinem mentalen und astralen Körper ausgehen. Ein Ego, das seinem Astralkörper und seinem niederen Intellekt (Verstand) gestattet hatte, in Exzesse, sagen wir in Trunkenheit, zu verfallen, wird zur Verkörperung in eine Familie geleitet werden, deren Nervensystem durch Exzesse geschwächt ist, wird trunksüchtige Eltern erhalten, die für seine physische Hülle krankhaftes Material liefern werden. Die Leitung der Herren des Karmas sorgt damit dafür, dass die gegebenen Mittel zum richtigen Ende führen und dass die Gerechtigkeit gewahrt bleibt. Das Ego bringt seinen karmischen Besitz an Fähigkeiten und Begierden mit sich und erhält einen physischen Körper, der das hierfür geeignete Vehikel darstellt“.